



**Aktionen**[Email beantworten](#)[Allen antworten](#)[Email weiterleiten](#)[Email löschen](#)[Quelltext](#)[Email-Download](#)[Drucken](#)**Zurück zur Liste**

<b>Absender</b>	Müller, Alexander GRÜNE <Alexander.Mueller@mannheim.de>
<b>An</b>	frank.maass@mannheim2020.de <frank.maass@mannheim2020.de>
<b>Datum</b>	03.04.2009 10:09
<b>Betreff</b>	AW:_Teufelsbrücke_Mannheim
<b>Anhang</b>	 <a href="#">09-014-WR-Entwicklung-Hafen-090302.pdf</a> (0.15M),  <a href="#">09-012-WR-Erhalt-Teufelsbruecke-090211.pdf</a> (0.15M)

Sehr geehrter Herr Maaß,

vielen Dank für ihr Schreiben. Wir möchten uns vielmals dafür entschuldigen, dass wir uns bisher nicht gemeldet haben. Wir gingen - irrigerweise - davon aus, dass Sie über unsere Position Pro Erhalt Teufelsbrücke informiert sind.

Wir haben Ihnen zur Erläuterung unserer Position unsere Pressemitteilungen vom 11.02.09 imd 02.03.09 angehängt.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen natürlich gerne jederzeit zur Verfügung.

Wir würden uns außerdem sehr darüber freuen, wenn Sie heute nachmittag um 17 Uhr an unserem Vor-Ort-Termin an der Teufelsbrücke mit unserem MdB Dr. Schick, unserem MdL Sckerl, Herrn Stadtrat Raufelder und Herrn Bezirksbeirat Fontagnier teilnehmen könnten.

Mit freundlichem Gruß,

Alexander Müller

-----Ursprüngliche Nachricht-----  
 Von: [frank.maass@mannheim2020.de](mailto:frank.maass@mannheim2020.de) [mailto:[frank.maass@mannheim2020.de](mailto:frank.maass@mannheim2020.de)]  
 Gesendet: Freitag, 3. April 2009 09:30  
 An: [frank.maass@mannheim2020.de](mailto:frank.maass@mannheim2020.de)  
 Betreff: Teufelsbrücke Mannheim

Sehr geehrte Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion,

ich hatte Ihnen am 02.03.2009 als Sprecher der Initiative Rettet die Teufelsbrücke geschrieben. Leider habe ich bis heute keine Reaktion von Ihnen erhalten. Es wäre nett, wenn Sie der Initiative die Auffassung der Fraktion zu diesem Thema mitteilen könnten, worum ich nochmals herzlich bitte.

Zur Information füge ich auch unsere aktuelle Presseerklärung zur Abgabe der Petitionen bei. Ich bitte Sie, diese Mail und die Erklärung der Fraktion zugänglich zu machen. Hierfür vorab herzlichen Dank. Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
 Frank Maaß  
 für die Initiative "Rettet die Teufelsbrücke"

An  
die Mannheimer Medien  
mit der Bitte um Veröffentlichung

11.02.2009

PM09-012

## Pressemitteilung

### Kein Abriss der Teufelsbrücke!

*GRÜNE: Alternativen prüfen, die Hafen-Weiterentwicklung sichern*

**Die GRÜNE Gemeinderatsfraktion setzt sich für den Erhalt der Teufelsbrücke im Stadtteil Jungbusch ein und fordert die Prüfung von Alternativen zur Sicherung der Weiterentwicklung des Hafens. Gleichzeitig ruft sie die Mannheimer Landtagsabgeordneten zu einer Stellungnahme gegen den Abriss auf.**

*„Wir sprechen uns ausdrücklich für den Erhalt der Teufelsbrücke aus!“, so Wolfgang Raufelder, Fraktionsvorsitzender und stadtplanerischer Sprecher der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat der Stadt Mannheim. Raufelder weiter: „Gleichzeitig muss aber auch die Weiterentwicklung des Hafens als eines wichtigen Mannheimer Wirtschaftsmotors sichergestellt werden.“*

Viele Gründe sprechen nach Ansicht der GRÜNEN für den Erhalt der ältesten Brücke Mannheims: Sei es der Denkmalschutz, sei es die Bedeutung für den Stadtteil - wie sich zuletzt bei der Neugestaltung der Promenade

und des Quartiersplatzes zeigte, sei es der Erhalt der zentralen Verbindung für die im Hafengebiet lebenden Menschen.

Gerhard Fontagnier, GRÜNER Sprecher im Bezirksbeirat Innenstadt/  
Jungbusch: *„Für uns gilt es deshalb, Alternativen für den geplanten Abriss zu finden. Hierbei gibt es unserer Ansicht nach zwei Möglichkeiten: eine Ertüchtigung der Teufelsbrücke inklusive Verbreiterung der Durchfahrt oder ein Ersatz der Mühlauhübrücke durch ein anderes Brückensystem.*

Die Verbindung Mühlauhafen – Verbindungskanal muss nach Meinung der GRÜNEN auf jeden Fall erhalten bleiben. Sperrsysteme lehnen sie aufgrund einer zu erwartenden Verschlechterung der Wasserqualität ab.

*„Wir würden uns aber auch wünschen, dass die Mannheimer Landtagsabgeordneten Stellung für einen Erhalt der Brücke beziehen würden: bei einem Hafen in Landeseigentum würden entsprechende Signale aus dem Landtag sicherlich hilfreich sein.“*, so Wolfgang Raufelder.

(1.913 Zeichen)

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, steht Ihnen Herr Stadtrat Wolfgang Raufelder unter 0170 – 960 4992 zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,

Miriam Caroli  
Mathias Meder  
Wolfgang Raufelder  
Petra Seidelmann  
Gabriele Thirion-Brenneisen

i.A. Alexander Müller

An  
die Mannheimer Medien  
mit der Bitte um Veröffentlichung

02.03.2009

PM09-014

## Pressemitteilung

### Häfen in Ludwigshafen und Mannheim fusionieren

*Grüne begrüßen Hafenenwicklung und fordern Erhalt der Teufelsbrücke*

**Die GRÜNEN im Mannheimer Gemeinderat unterstützen die Weiterentwicklung des Mannheimer Hafens und fordern von der baden-württembergischen Landesregierung verstärkte Anstrengungen zur Fusionierung der Häfen von Mannheim und Ludwigshafen. Gleichzeitig sprechen sie sich für den Erhalt der Teufelsbrücke im Mannheimer Stadtteil Jungbusch aus.**

Zum geplanten Ausbau des Mannheimer Hafens nimmt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Mannheimer Gemeinderat, Stadtrat Wolfgang Raufelder, wie folgt Stellung:

*„Wir begrüßen die geplante Weiterentwicklung des Mannheimer Hafens. Nun muss die Landesregierung von Baden-Württemberg endlich auch den Zusammenschluss der Hafengesellschaften in Ludwigshafen und Mannheim voranbringen.“*

*Eine gemeinsame und grenzübergreifende Hafengesellschaft fordern nicht nur wir, sondern auch die GRÜNE Fraktion im Verband Region Rhein-Neckar. Denn eine gelebte Metropolregion könnte beim geplanten Ausbau des Mannheimer Hafens eine wichtige Rolle spielen. So könnte zum Beispiel die Erschließung des Mühlauhafens und des Gebiets um den Verbindungskanal über die Kurt-Schuhmacher-Brücke erfolgen. Diese Erschließung würde dann auch für die Westumfahrung / Westtangente genutzt werden. Damit könnte die Teufelsbrücke als Verbindungsweg und als Kulturdenkmal erhalten werden.*

*Durch eine rheinübergreifende Vermarktung der Flächen in den Hafengebieten in Ludwigshafen und Mannheim könnten außerdem Betriebe in der Metropolregion gehalten und mehr neue Betriebe angesiedelt werden.“*

(1.624 Zeichen)

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, steht Ihnen Herr Stadtrat Wolfgang Raufelder unter 0170 – 960 4992 zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,

Miriam Caroli  
Mathias Meder  
Wolfgang Raufelder  
Petra Seidelmann  
Gabriele Thirion-Brenneisen

i.A. Alexander Müller